

Mittwoch, 8. November 2023, [Waldeckische Landeszeitung / Sport](#)

Stender und Tewelde Gesamtsieger

30 JAHRE LAUFCUP WALDECK-FRANKENBERG Ehrung der Gewinner in Berndorf

VON OLAF WICKENHÖFER



Glückwünsche vom Moderatorenduo an die schnellste Frau: Tatjana Schilling und Wilhelm Hofmann gratulieren Alena Stender (links) vom TSV Flechtdorf für den Laufcup-Gesamtsieg in der abgelaufenen Saison. FotoS: Olaf WICKENHÖFER

Berndorf – 18 Rennen von April bis Oktober an verschiedenen Orten. Das war der Waldecker-Frankenberger Laufcup 2023. Und nach getaner Arbeit stand nur die Belohnung auf dem Programm. Die Siegerehrung fand diesmal in der Berndorfer Mehrzweckhalle statt.

Da Laufcup-Chef Hans-Friedrich Kubat krankheitsbedingt verhindert war, übernahm Wilhelm Hofmann vom ausrichtenden TSV Berndorf die Moderation. Die Kindertanzgruppe des TSV brachte auch musikalische und tänzerische Unterhaltung in diese Veranstaltung.

Hofmann wurde bei der Preisverleihung von Tatjana Schilling, Siebenkampf-Weltmeisterin der Senioren, unterstützt. Die Leichtathletin vom TSV Korbach wurde auch mit einem Präsentkorb für ihre starken Saisonleistungen geehrt. Insgesamt verlieh das Moderatorenduo 176 Pokale – mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr.

Zunächst wurden die Gesamtsieger der Laufserie ausgezeichnet: Hier hatte Alena Stender vom TSV Flechtdorf bei den Frauen die meisten Punkte und bei den Männern stand Gebri Tewelde vom Laufteam Kassel an erster Stelle.

Alle Läufer und Läuferinnen in den Kinder- und Jugendklassen wurde ein Pokal unabhängig von der Platzierung überreicht. Bei den Erwachsenen erhielten alle Läuferinnen und Läu-

fer eine Urkunde und die ersten drei Platzierungen zusätzlich einen Pokal.

Insgesamt hatten 179 Sportlerinnen und Sportler diese Kriterien erfüllt. Wer in die Cupwertung wollte musste diese Forderungen erfüllen: Mindestens drei Halbmarathonläufe absolvieren, acht Rennen über fünf oder zehn Kilometer bestreiten, mindestens an sechs Jugendläufen oder an sechs Nordic-Walking-Wettbewerben teilnehmen.

Die Platzierungen der geforderten Einzelläufe wurden nach Altersklassen getrennt zu einer Gesamtrangliste zusammengestellt .

Alena Stender gewann die Frauenwertung sowohl in den Kategorien 10 Kilometer als auch Halbmarathon.

Doppelter Gesamtsieger wurde ebenfalls Gebri Tewelde vom Laufteam Kassel, der die Wertung über zehn und fünf Kilometer bei den Männer gewann.

Neben der Cupwertung gab es einige Sonderauszeichnungen: Die meisten Läufe hatten Lea Marie und Tanja Leitzbach vom TSV Korbach absolviert, bei 18 Rennen standen beide an der Startlinie. Fleißigster Nordic Walker war Olaf Knecht vom TSV Frankenberg: Er brachte es auf zwölf Teilnahmen.

Das Ehepaar Waltraud und Manfred Pollmächer vom TV Lelbach wurde in der Kategorie

„älteste Teilnehmer“ geehrt.

Peter Groß vom TSV Odershausen war der einzige Läufer, der seit der Gründung im Jahr 1994 ununterbrochen dabei war. Und Johannes Hesse von der LG Eder durfte den Anneliese-Kubat-Wanderpokal für Jugendliche mit nach Hause nehmen.

Geehrt wurde auch der langjährige Laufcup-Kassierer Dieter Wrana aus Wellen. Er erhielt ein Präsent für seine langjährige Mitarbeit.

Das Organisationsteam rund um Jawad Belfqih und Wilhelm Hofmann hatte rundum gute Arbeit geleistet.

In einer kleinen ausliegenden Broschüre, welche die ausführlichen Ergebnislisten enthielt, zog Kubat schriftlich Bilanz über die abgelaufene Saison. Darin zeigte er sich zufrieden mit der Teilnehmerzahl der mittlerweile 30. Auflage des Laufcups. Er wies auf die erfolgreichen Premieren in Willingen, Medebach und Bründer- sen hin, erwähnte aber auch, dass der Lauf in Schmillinghausen aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen im kommenden Jahr nicht mehr stattfinden wird.

Dafür soll im Jahr 2024 Ippinghausen Teil des Laufcups werden. Der Name ist den heimischen Läufern nicht unbekannt, schließlich trägt der dortige Sportverein seit vielen Jahren erfolgreich eine Winterlaufserie aus.

